

ACHTUNG! Neues Jahr - neuer Job

Erfolge aus der Job-Offensive 2011 / Werfen Sie jetzt mit „Fast Forward“ den Motor für die eigene Jobsuche an

Frankfurt (awi). „Das Jahr 2011 war für uns und unsere Kunden ein großer Erfolg!“ Sandra Stürmer, die als Business-Coach bei Fast Forward vielen Menschen zum neuen Job verhelfen konnte, kann ein überaus positives Resümee ziehen.

Mit ihrer „Job-Offensive 2011“ haben die Profis von Fast Forward in den vergangenen Monaten viel von sich reden gemacht. Immer mehr Arbeitssuchende, Arbeitslose und selbst die Agentur für Arbeit greifen auf die Dienste der Business-Coaches zurück. Vom Lageristen bis zum Juristen - sie alle lassen sich fit für die Jobsuche machen und holen sich konkrete, praxisgerechte und sofort umsetzbare Tipps.

Im Blitz Tip-Interview mit Sandra Stürmer, die Marketing und Kommunikation studiert und mehrere Coaching-Ausbildungen abgeschlossen hat, konnten wir dem Geheimnis des Erfolgs auf den Grund gehen.

Wie erreichen Sie es, dass auch über 50-Jährige wieder schnell zum neuen Job kommen?

Stürmer: Mit einfachen Methoden können wir das Selbstwertgefühl der Menschen steigern, eine positive Grundmotivation herstellen und Hoffnung schaffen. Wir sorgen für zeitgemäße Bewerbungsunterlagen und bringen das Wissen über den Arbeitsmarkt auf den neuesten Stand. Viele ahnen gar nicht, dass ihre Fähigkeiten auch für neue Be-

rufe, zum Beispiel im Bereich Internet, äußerst nützlich sind. Erfahrene Arbeitnehmer, bei denen Werte wie Loyalität, Arbeitswille und Durchhaltevermögen noch zählen, werden heute gesucht. Wir geben den Menschen Tipps, wie sie sich durch Weiterbildung neues Wissen aneignen können und ihre Stärken im Bewerbungsschreiben richtig darstellen.

Haben Sie ein Beispiel parat?

Stürmer: Ja. Für einen 45-jährigen Techniker, der nach 27 Jahren Betriebszugehörigkeit entlassen wurde, weil es keine Arbeit mehr für ihn gab, konnten wir in weniger als zwei Monaten einen neuen Job finden. Wir haben seine Werte herausgestellt, ihm aufgezeigt, welche hohe Qualifikation er besitzt und perfekte Bewerbungsunterlagen für ihn erstellt. Da bei Personalchefs der erste Eindruck zählt, muss die Bewerbung makellos sein und das Anschreiben den Punkt treffen. Im Rahmen unseres Komplett-Paketes „Job-Search“ haben wir auf dem Stellenmarkt für ihn gesucht, seine Bewerbungen geschrieben und ihn für die Bewerbungsgespräche gecoacht. Wir haben ihm Argumentationshilfen an die Hand gegeben und dafür gesorgt, dass er sich ins rechte Licht rückt.



Business-Coach Sandra Stürmer konnte mit der „Job-Offensive 2011“ vielen Arbeitssuchenden und Arbeitslosen zum neuen Job verhelfen. Foto: Awiszus

Helfen Sie auch beim Wiedereinstieg in den Beruf, zum Beispiel nach der Babypause?

Stürmer: Auch das gehört zu unseren Aufgaben. Und meistens geht es rasant schnell. Bei einer Ärztin, die nach der Babypause wieder arbeiten wollte, dauerte es keine sechs Wochen, dann hatte sie ihren Traumjob. Wir haben sie motiviert und ihr Tipps gegeben, wie sie vorgehen sollte. Auf die Idee, dass sie ihre alten Kontakte nutzen könnte, war sie noch gar

nicht gekommen. Ihre Fähigkeiten und ihre Bewerbungsunterlagen waren perfekt, für das Bewerbungsgespräch musste sie noch gecoacht werden. Gleich beim ersten Vorstellungstermin hat es dann geklappt.

Ist auch „Burnout“ ein Thema für Sie?

Stürmer: Manche kommen wegen eines Burnouts. Mit ihnen machen wir eine Stärken-/Schwächen-Analyse und suchen nach dem Auslöser der Überlastung. Einem Börsenmakler, dem es an der Börse zu stressig war, haben wir Alternativen aufgezeigt. Seine Fähigkeiten waren für viele Positionen des Finanzmarktes äußerst interessant. Mit neuem Selbstbewusstsein und dem Wissen, viele nützliche Kenntnisse zu besitzen, konnte er bald eine passende Anstellung finden. Wichtig ist es, dem Kunden Verhaltensweisen für Situationen mit auf den Weg zu geben, die er in der Vergangenheit nicht meistern konnte. Zum Beispiel „Nein“-sagen. Wenn man mit zehn Projekten schon überfordert ist und der Chef mit einem elften kommt, sollte man ihn - freundlich, nicht vorwurfsvoll - fragen, welches der anderen Projekte zurückgestellt werden kann, da man mit seinen Kapazitäten bereits am Ende ist. Das bei uns

Erlernte kann man übrigens immer wieder anwenden. „Nein“-sagen und freundlich, aber konsequent bleiben, ist zum Beispiel auch bei der Kindererziehung wichtig.

Beraten Sie auch Erfolgstypen auf dem Weg zum nächsten Karriereschritt?

Stürmer: Ja. Erst kürzlich haben wir mit einem Kunden darüber beraten, ob es für ihn im eigenen Betrieb Aufstiegsmöglichkeiten gibt oder ob es besser ist, sich bei einem anderen Unternehmen zu bewerben. Sein Chef stand kurz vor dem Ruhestand und man suchte über einen Personalvermittler einen Nachfolger. Wir haben ihm geraten, mit dem Vorgesetzten ein Gespräch zu führen. Dieses haben wir penibel vorbereitet und dem Kunden Strategien mit auf den Weg gegeben, um sein Ziel zu erreichen. Wie erwartet fiel das Gespräch sehr positiv aus, er kam in die engere Wahl. Jetzt muss er noch die nächste Hürde, eine Prüfung im Assessment Center, nehmen. Darauf können wir ihn gut vorbereiten, denn wir wissen, was Personalentscheider lesen, hören und sehen wollen!

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin für Ihr persönliches Coaching. Das Erstgespräch ist kostenlos!

Fast Forward, Frankfurter Straße 20, 63150 Heusenstamm, Telefon 06104/94585-0, www.fast-f.eu.